

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Programm „Wer pflegt, wird gestärkt“ fortführen – ein Zeichen der Anerkennung für pflegende Angehörige

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 810 Bürgermeisteramt.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	48,5	0
Jahr 2	48,5	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	810 Bürgermeisteramt
(Mitteilungs-) Vorlage	1013/2025 MV HH
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Pflegende Angehörige leisten einen zentralen Beitrag zur Versorgung und Unterstützung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen in Stuttgart. Sie übernehmen oft unter großem persönlichem Einsatz Aufgaben, die sonst professionelle Pflegekräfte oder Einrichtungen leisten müssten.

Das Programm „Wer pflegt, wird gestärkt.“ würdigt dieses Engagement und bietet pflegenden Angehörigen durch gezielte Maßnahmen Entlastung, Information und Wertschätzung. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das Programm positiv angenommen wird und eine spürbare Unterstützung für die Teilnehmenden bedeutet.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Programm „Wer pflegt, wird gestärkt.“ als Förderprogramm und Zeichen der Anerkennung für pflegende Angehörige in den Jahren 2026 und 2027 fortzuführen. Hierfür sind jeweils 48.500 Euro im Haushalt bereitzustellen.

Gez.

Petra Rühle, Fraktionsvorsitzende

Björn Peterhoff, Fraktionsvorsitzender